

Coronavirus in Bayern: So unterstützen wir die heimische Wirtschaft

Bayern lässt seine Bürger nicht im Stich, der Erhalt der Liquidität von Einzelunternehmern bis hin zu Großkonzernen sowie Kulturschaffenden steht an oberster Stelle.

Eine Zusammenfassung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie unter Minister Hubert Aiwanger finden Sie [HIER](#).

Am 13.03.2020 haben die Bayerische Staatsregierung und der Wirtschaftsminister einen Rettungsschirm für die Bayerische Wirtschaft vorgestellt. Dieses bayerische Hilfpaket wurde am 16.03.2020 auf ein Volumen von 60 Milliarden Euro aufgestockt. 20 Milliarden Euro sind für ein "Beteiligungspaket" vorgesehen, 40 Milliarden Euro umfasst ein Paket aus Bürgschaften und Krediten. Damit wird auch der Bürgschaftsrahmen der LfA Bayern massiv erweitert und ein Bayernfonds für eine temporäre Beteiligung des Freistaats an Unternehmen in Schieflage eingerichtet. Dafür hat der Freistaat für die Dauer von einem Jahr die Schuldenbremse ausgesetzt.